

Liebe Naturfreundinnen und Naturfreunde!

10 pünktliche Naturfreunde trafen sich am Bahnhof Baar zum Trip auf die höllische Baar- Burg. Dort oben stand im räuberischen, mittelalterlichen 17- Jahrhundert noch eine kleine Festung von der heute nur noch ein nachgebauter Zierbrunnen steht. Noch in Baar selber überfielen wir themengerecht unsere Esther Gröbelbauer in Ihrer Wohnung und raubten uns Kaffee und Gipfeli. Herzlichen Dank Esther für diese Einladung! Die (Aus-) Rüstungen bestanden heuer nur noch aus dem Rucksack. Nach dem Frühstücksschmaus stiegen wir am Waldrand entlang bis auf den Grad vor dem Lorzentobel, an dessen Fuss und 150hm tiefer das Restaurant Höllgrotten steht. Elegant schwangen wir uns daran vorbei bis hin zur 180° Strassenkurve zwischen Neuheim und Baar. Vorerst ging's ein Stück rechts dem Weg entlang bis zu einem unsichtbaren Einstieg den man kennen muss. Von hier führt ein steiler, unwegsamer Pfad direkt durch die Felswände hindurch auf die 638m hohe Baar- Burg hinauf. Oben angekommen entfachten wir gleich ein Feuer um unsere „Servalat's“ gut schweizerisch zu verdrücken. Hei, die glänzenden Äugli hätten Ihr sehen müssen, wie früher... Nach dem löschen des Feuers ging's von der Baar- Burg wieder auf normalem Weg hinunter nach Baar. Zwischen den Wohnhäusern hindurch wanderten wir an offenen Seitenflüsschen der Lorze entlang bis zu einem Bäcker... der offen hatte! Also eine kleiner Kaffeehalt mit Zuger Kirschtorte... dann zurück zum Bahnhof. Eine ganz coole, einfache Sonntagswanderung unter Freunden und ohne Hektik und Stress ging am Bahnhof zu Ende. Das nächste Mal gerne wieder!



Bahnhof Baar



Der Rundhocker der Baarburg



historische Karte der Wehranlage



Kaffi + Gipfeli bei Esther in ihrer Baarer Wohnung



Unterwegs hinauf zum Grat...



...und wieder 150hm runter bis zur...



...Lorze



Immer dem Restaurantschild nach... ..aber OHNE Einkehr!



Der Höllbach der in die Lorze führt



Der T3 Aufstieg in leichtem, unwegsamem Gelände

Esther, Judith, Ursula, Gabriele, Brigitta, Odilo, Peter, Kaspar, Albin und Jens



Die «Firemaker»



«Chlöpfer- Brötler- Innen» (Erstaunlicherweise alle mit einem Savelat)



Wie früher die Kidi's... 😊



Schmatz...



...nachgebauter Ziehbrunnen auf dem Plateau



Schön brav wieder gelöscht.

Autor und Fotos: Jens Howoldt